

Bayernwerk spendet für Burg Falkenstein



Über 2.000 Euro von der Bayernwerk AG durfte sich jetzt die Umwelt-, Kultur- und Sozialstiftung im Landkreis Rosenheim freuen. Das Geld kam von der Bayernwerk AG. Wie Kommunalbetreuer Alexander Usselmann bei der Scheckübergabe sagte, spendet die Bayernwerk AG bereits seit Jahren viel für kulturelle und soziale Organisationen und Vereine. Die Stiftung habe man sich genau angeschaut und die Arbeit und Projekte sehr gut gefunden. „Wir freuen uns diesen Betrag an die Stiftung weitergeben zu können. Das Geld ist hier in guten Händen“, so Usselmann.

Stiftungsvorstand Karl Seidl und Stellvertreter Marcus Edtbauer bedankten sich für die Spende. Aktuell umfangreichstes Projekt der Stiftung sind die Erforschung, Entwicklung und der Erhalt der Burg Falkenstein in Flintsbach am Inn. Hierzu wurden in einem ersten Schritt in den

vergangenen Jahren die Außenanlagen einschließlich der historischen Burgmauern unter archäologischer Begleitung instandgesetzt. Die Burganlage befindet sich seit 2009 im Eigentum der Stiftung.

Bei der Burgruine Falkenstein handelt es sich um die wohl eindrucksvollste Burgruine des Landkreises Rosenheim. Die Ruine ist Teil des Denkmalkomplexes Petersberg, der neben Baudenkmalen wie dem Burgstall Rachelburg und der romanischen Peterskirche mit zugehörigem Mesnerhaus auch unzählige archäologische Denkmale umfasst.

Die gemeinnützige Umwelt-, Kultur- und Sozialstiftung im Landkreis Rosenheim wurde im März 1995 gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung von Kunst, Kultur, Denkmalpflege, Sozialem sowie Natur- und Landschaftsschutz.